

14.08.2025 – 22:51 Uhr

Aramco unterzeichnet Jafurah-Midstream-Deal im Wert von 11 Mrd. \$ mit internationalem Konsortium unter Führung von Global Infrastructure Partners

Dhahran, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

- Jafurah Midstream Gas Company sichert sich bedeutende ausländische Direktinvestitionen sowie eine Vereinbarung über das Lease-and-Leaseback von Entwicklungs- und Nutzungsrechten für Aramcos Jafurah Midstream-Anlagen
- Aramco erhält bei Abschluss einen Voraberbös von 11 Mrd. USD, was das Wertschöpfungspotenzial seines laufenden Investitionsprogramms unterstreicht
- Die Transaktion soll die Optimierung der Anlagen von Aramco unterstützen und spiegelt die positiven Aussichten für die Gasnachfrage im Königreich Saudi-Arabien wider

Aramco, eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen, hat mit einem Konsortium internationaler Investoren unter der Leitung von Fonds, die von Global Infrastructure Partners (GIP), einem Teil von BlackRock, verwaltet werden, ein Leasing- und Rückmietungsgeschäft in Höhe von 11 Milliarden US-Dollar für seine Gasverarbeitungsanlagen in Jafurah unterzeichnet.

Jafurah ist das größte nicht-assoziierte Gaserschließungsprojekt im Königreich Saudi-Arabien mit einem geschätzten Vorkommen von 229 Billionen Standardkubikfuß Rohgas und 75 Milliarden Stock Tank Barrels Kondensat. Es ist eine Schlüsselkomponente in den Plänen von Aramco, die Gasproduktionskapazität zwischen 2021 und 2030 um 60 % zu erhöhen, um die steigende Nachfrage zu decken.

Im Rahmen der Transaktion wird eine neu gegründete Tochtergesellschaft, die Jafurah Midstream Gas Company (JMGC), Erschließungs- und Nutzungsrechte für die Jafurah Field Gas Plant und die Riyas NGL Fractionation Facility pachten und für einen Zeitraum von 20 Jahren an Aramco zurückmieten. JMGC erhält einen von Aramco zu zahlenden Tarif als Gegenleistung dafür, dass es Aramco das ausschließliche Recht gewährt, Rohgas aus Jafurah zu beziehen, zu verarbeiten und aufzubereiten.

Aramco wird eine Mehrheitsbeteiligung von 51 % an JMGC halten, während die restlichen 49 % von Investoren unter der Führung von GIP gehalten werden. Es wird erwartet, dass die Transaktion, die keine Einschränkungen der Produktionsmengen von Aramco mit sich bringt, so bald wie möglich abgeschlossen werden kann, sofern die üblichen Abschlussbedingungen erfüllt sind.

Amin H. Nasser, Präsident und CEO von Aramco, sagte: „Jafurah ist ein Eckpfeiler unseres ehrgeizigen Gasexpansionsprogramms, und die Beteiligung des GIP-geführten Konsortiums als Investoren an einer Schlüsselkomponente unserer unkonventionellen Gasaktivitäten zeigt das attraktive Wertangebot des Projekts. Diese ausländischen Direktinvestitionen in das Königreich unterstreichen auch die Attraktivität der langfristigen Strategie von Aramco für die internationale Investorengemeinschaft. Jafurah bereitet sich darauf vor, in diesem Jahr mit der ersten Phase der Produktion zu beginnen, und die Entwicklung der nachfolgenden Phasen verläuft planmäßig. Wir freuen uns darauf, dass Jafurah eine wichtige Rolle als Rohstofflieferant für die Petrochemie spielen und die Energie liefern wird, die für die Versorgung neuer Wachstumssektoren, wie z. B. AI-Rechenzentren, im Königreich benötigt wird.“

Bayo Ogunlesi, Vorsitzender und CEO von GIP, sagte: „Wir freuen uns, unsere Partnerschaft mit Aramco durch unsere Investition in die saudi-arabische Erdgasinfrastruktur zu vertiefen, die eine wichtige Säule der globalen Erdgasmärkte darstellt. Die heutige Ankündigung baut auf der langjährigen Zusammenarbeit von BlackRock und GIP mit Aramco auf, um den wachsenden Marktbedarf an sauberen Kraftstoffen, Energiesicherheit und erschwinglicher Energie zu decken.“

Die Möglichkeit, in eines der bedeutendsten Erdgasprojekte der Region zu investieren, stieß bei Investoren weltweit auf großes Interesse. Zu den Co-Investoren der Transaktion gehören führende institutionelle Anleger aus Asien und dem Nahen Osten. Nach Abschluss der Transaktion wird die Optimierung der Vermögenswerte von Aramco unterstützt und ein zusätzlicher Wert aus der Entwicklung des Jafurah-Gasfeldes erzielt.

Das Mid-Market-Infrastruktur-Equity-Team von GIP, das weltweit in diversifizierte und vertraglich gebundene

mittelständische Infrastrukturanlagen und -unternehmen investiert, verfügt über eine solide, langfristige Erfolgsbilanz bei Investitionen im Nahen Osten. Diese Investition baut auch auf der bestehenden engen Beziehung zwischen Aramco und BlackRock auf. Im Jahr 2022 führte BlackRock ein Investorenkonsortium bei einer separaten Minderheitsbeteiligung an der Aramco Gas Pipelines Company an.

Kontaktinformationen

X: [@aramco](#)

Informationen zu Aramco

Als eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen ist unser globales Team bestrebt, bei allem, was wir tun, etwas zu bewirken – von der Bereitstellung wichtiger Öllieferungen bis zur Entwicklung neuer Energietechnologien. Wir konzentrieren uns darauf, unsere Ressourcen verlässlicher, nachhaltiger und nützlicher zu machen und so Wachstum und Produktivität in der ganzen Welt zu fördern.

<https://www.aramco.com>

Über Global Infrastructure Partners (GIP)

Global Infrastructure Partners (GIP), ein Teil von BlackRock, ist ein führender Infrastrukturinvestor, der sich auf Investitionen in, den Besitz und den Betrieb einiger der größten und komplexesten Anlagen in den Bereichen Energie, Verkehr, digitale Infrastruktur sowie Wasser- und Abfallwirtschaft spezialisiert hat. Da Energiepragmatismus im Mittelpunkt unserer Anlagethese steht, sind wir gut positioniert, um die globale Energiewende zu unterstützen.

Die skalierte Plattform von GIP hat ein verwaltetes Vermögen von über 183 Milliarden Dollar. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Konzentration auf reale Infrastrukturanlagen in Verbindung mit unserem weit verzweigten firmeneigenen Origination-Netzwerk und unserem umfassenden operativen Know-how uns in die Lage versetzt, das Kapital unserer Kunden verantwortungsvoll zu verwalten und positive wirtschaftliche Auswirkungen auf die Gemeinden zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter www.global-infra.com.

Haftungsausschluss

Die Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben die aktuellen Erwartungen und Prognosen des Unternehmens in Bezug auf seine Kapitalausgaben und Investitionen, Großprojekte, vor- und nachgelagerten Leistungen wieder, auch im Vergleich zu anderen Unternehmen. Diese Aussagen können unter anderem Aussagen enthalten, denen Worte wie „target“, „glauben“, „erwarten“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „Ziel“, „können“, „antizipieren“, „schätzen“, „planen“, „projizieren“, „können haben“, „wahrscheinlich“, „sollten“, „könnten“ und andere Worte und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung oder deren Verneinung vorausgehen oder folgen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere wichtige Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich der folgenden Faktoren: weltweites Angebot, Nachfrage und Preisschwankungen bei Öl, Gas und Petrochemikalien; globale wirtschaftliche Bedingungen; Wettbewerb in den Branchen, in denen Saudi Aramco tätig ist; Bedenken hinsichtlich des Klimawandels, der Wetterbedingungen und der damit verbundenen Auswirkungen auf die weltweite Nachfrage nach Kohlenwasserstoffen und kohlenwasserstoffbasierten Produkten; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit von Saudi Aramco, seine ESG-Ziele erfolgreich zu erreichen, einschließlich der Nichterreichung seiner Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2050; Bedingungen, die sich auf den Transport von Produkten auswirken; betriebliche Risiken und Gefahren, die in der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie üblich sind; die zyklische Natur der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; politische und soziale Instabilität und Unruhen sowie tatsächliche oder potenzielle bewaffnete Konflikte in der MENA-Region und anderen Gebieten; Naturkatastrophen und Pandemien oder Epidemien im öffentlichen Gesundheitswesen; das Management des Wachstums von Saudi Aramco; das Management der Tochtergesellschaften, Joint Operations, Joint Ventures, assoziierten Unternehmen und Unternehmen, an denen Saudi Aramco eine Minderheitsbeteiligung hält; das Inflations-, Zins- und Wechselkursrisiko von Saudi Aramco; Risiken im Zusammenhang mit der Tätigkeit in einer regulierten Branche und Änderungen von Öl-, Gas-, Umwelt- oder anderen Vorschriften, die sich auf die Branchen auswirken, in denen Saudi Aramco tätig ist; Gerichtsverfahren, internationale Handelsangelegenheiten und andere Streitigkeiten oder Vereinbarungen; und andere Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, wie sie in den letzten bei der Saudi Exchange eingereichten regelmäßigen Berichten des Unternehmens dargelegt sind. Weitere Informationen zu den potenziellen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die

tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in den letzten Berichten des Unternehmens, die regelmäßig bei der Saudi Exchange eingereicht werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen über die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien des Unternehmens und das Marktumfeld, in dem es in Zukunft tätig sein wird. Die in der Pressemitteilung enthaltenen Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zukunftsgerichtete Aussagen, gelten nur für das Datum dieser Pressemitteilung und sollen keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse geben. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung zur Veröffentlichung von Aktualisierungen der Pressemitteilung, einschließlich Finanzdaten oder zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben ist. Die Pressemitteilung sollte nicht als Finanz-, Steuer- oder Anlageberatung verstanden werden. In die zukunftsgerichteten Aussagen sollte kein übermäßiges Vertrauen gesetzt werden.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aramco-unterzeichnet-jafurah-midstream-deal-im-wert-von-11-mrd--mit-internationalem-konsortium-unter-fuhrung-von-global-infrastructure-partners-302530604.html>

Pressekontakt:

Aramco Medienarbeit: media.inquiries@aramco.com // Global Infrastructure Partners,
ein Teil von Blackrock: mustafa.riffat@blackrock.com,
+1 (646) 216-7788

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066434/100934037> abgerufen werden.